

# Vorsegel

Die Vorsegel werden unterteilt in Stagreitersegel und Rollsegel. Jedes Boot wird hierbei individuell betrachtet. Die klassischen Boote fahren meist mehrere Stagreitersegel, um die verschiedenen Windstärken abfangen zu können. Es geht hierbei von der großen, weit überlappenden Genua, bis hin zur Sturmfock. Bei moderneren Booten wird das Segel oft als Rollsegel gefahren. Hierbei werden Rollanlagen genutzt, die mit Ihrer Reffleine nach achtern geführt das Segel sauber und gefahrlos einwickeln lassen. Bei der Rollreffgenua kann ebenfalls der Segelquerschnitt verringert werden, wobei darauf geachtet werden muss, ob die Segel auch wirklich dazu ausgelegt sind. So ist es wichtig, dass das Tuch etwas schwerer gewählt wird, da es in gerefftem Zustand stabil sein muss. Ebenfalls sollte das Segel mit „Reffstufen“ ausgestattet sein und einem Profilausgleich im Vorliek. Dieser Profilausgleich wird durch eine Dacronkopplung oder Schaum gewährleistet.

**Vorteile Stagreitersegel:** verschiedene Segelgrößen mit verschiedenen Tuchgewichten, die für entsprechende Winde und Situationen ausgelegt sind.

**Vorteile Rollsegel:** einfache Handhabung, nur 1 Segel, das genutzt wird, schnelles Bergen bei Gefahrensituationen.

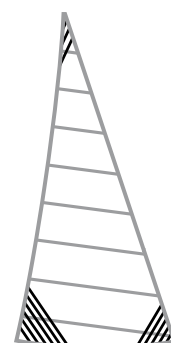
Bei Rollvorsegeln sollte immer bedacht werden, dass sie im „nicht segelnden Zustand“ schneller altern, wenn sie nicht geschützt werden. Hierbei hilft eine UV-Schutzkante an Achter- und Unterliek oder eine Vorsegelpersenning, die mit dem Spifall nach oben über das aufgerollte Segel gezogen wird.



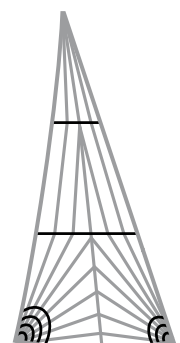
## Ausführung

Gefertigt werden unsere Segel Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend aus Tuchen unserer Lieferanten: Dimension-Polyant®, Challenge Sailcloth, Bainbridge Int. und Contender.

Die Tuchmaterialien richten sich nach Art des Schnittes und Einsatzbereiches.



horizontal



triradial

# Vorsegel

## Ausstattungen der Lee Sails Vorsegel

- Triplestichnähte an den Hauptnähten, je nach Segelgröße und Tuchgewicht mehrfach vernäht
- UV-stabilisiertes Garn
- Profilstreifen und Windfäden
- Ledereinfassungen an exponierten Liekstellen
- Trimmleinen in Unter- und Achterliek mit versetzter Klemme zur leichteren Bedienung
- Mit Gurtband abgefasste Nirokauschen, um die Kraft des Windes besser in das Segel einzuleiten

## Ausstattungen Stagreitersegel

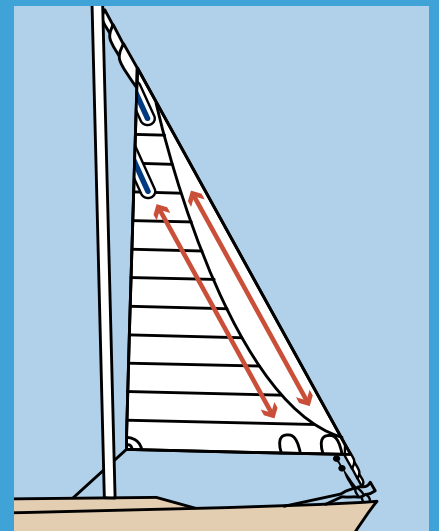
- Standardmäßig WICHARD Einhandstagreiter, vereinfacht das Setzen und Bergen des Segels
- Unterlegung der Stagreiter durch Lederverstärkungen, um das Vorliek gegen Schamfielen zu schützen
- Geflochtenes Tauwerk oder Draht zur Stabilisierung des Vorlieks, an Kopf und Hals mit Herzkauschen befestigt und mit Leder eingefasst

## Ausstattung der Rollreffgenua

- Ellipsenförmige Vorlieksdopplung aus Dacron zum Ausgleich des Profils
- 2 Reffstufen an Unter- und Achterliek, im Achterliek mit herausnehmbaren Segellatten
- Gurtbänder zum Anschlagen an die Rollanlage in Kopf und Hals, bei größeren Schiffen noch zusätzlich mit einem Niro D-Ring verstärkt

### Zusatzausstattung

- UV-Schutzkante für Achter- und Unterliek aus Persenningstoff oder Polyesterwebgewebe, UV-stabilisiert
- Vorsegelpersenning
- Furlex-Rollanlagen von  **SELDÉN**



## Ausstattung

Bild links: Der WICHARD Einhandstagreiter ist standardmäßig in der Ausstattung des Stagreitersegels enthalten und vereinfacht das Setzen und Bergen des Segels.

Bild rechts: Die Furlex-Rollanlage von  **SELDÉN** können Sie als Zusatzausstattung für die Rollreffgenua bekommen.

